

Niederschrift

über die 30. Sitzung (öffentlich/nichtöffentlich) des Rates der Gemeinde Ehra-Lessien
am 17.09.2014, um 19.00 Uhr in Lessien, Hotel-Restaurant Grande Sicilia

Beginn:	öff. Teil	19.00 Uhr	Ende:	20.10 Uhr
	n.öff. Teil	20.20 Uhr	Ende:	20.55 Uhr

Anwesenheit:

Bgm. Jenny Reissig

1. stellv. BM Peter Albrecht

2. stellv. BM Jörg Böse

Rf Renate Otto

Rh Frank Bätje

Rh Dirk Fricke

Rh Jörg Fricke-Kranz

Rh Roland John

Rh Christian Osiewadz (ab TOP 3 öff. Teil)

Rh Andreas Sorge

Rh Markus Trzonnek

Es fehlen (entschuldigt):

-/-

Protokoll:

VA Ariane Höcker

Tagesordnung:

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit – öff. Teil
2. a) Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
b) Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
3. Genehmigung der Niederschrift über die 27. Sitzung vom 21.05.2014 – öff. Teil
4. Bericht der Bürgermeisterin – öff. Teil
5. Einwohnerfragestunde
6. B-Plan Hinter den Höfen II; hier: Antrag auf Abweichung von den Festsetzungen
a) Antrag von Herrn Thomas Berg
b) Antrag von Familie Schömers
7. Anfrage bzgl. der Aufstellung eines Bebauungsplanes für ein Neubaugebiet in Lessien
8. Flächennutzungsplanänderung der Samtgemeinde Brome;
hier: Berücksichtigung der weiteren Planungen der Gemeinde
9. Einwohnerfragestunde
10. Behandlung von Anfragen und Anregungen

nichtöffentlich

Zu TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Bgm. Reissig eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit vorliegt.

Zu TOP 2.: a) Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge b) Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung festgestellt, Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
10 dafür (ohne Rh Osiewadz)

Zu TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift über die 27. Sitzung vom 21.05.2014

Die Niederschrift über die 27. Sitzung vom 21.05.2014 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt. Änderungen ergeben sich keine.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
10 dafür
1 Enthaltung

Zu TOP 4.: Bericht der Bürgermeisterin

Der Bericht der Bürgermeisterin wird an alle Ratsmitglieder verteilt.

Zur vorgetragenen Bürgeranfrage, ob die Absperrungen zum Baugebiet wieder abgeräumt werden sollen, ist der Rat einmütig der Auffassung, dass die Verkehrsbarrieren vorerst vor Ort belassen werden sollen, bis die weitere Bebauung der Grundstücke vorangeschritten ist. Es ist gesichert, dass die Anwohner mit dem Fahrrad oder zu Fuß die Neubauten erreichen, eine Zufahrt mit dem Auto über die Baustellenzufahrt von der B248 ist lt. Meinung des Rates durchaus zumutbar.

Zu TOP 5.: Einwohnerfragestunde

Bernhard Flasche regt an, in Lessien die Ortstafel an den OD-Stein zu verlegen. Dieser befindet sich bereits vor dem Kurvenbereich beim ehemaligen Hof Kautz. Dann hätte ggf. auch die Polizei eine Handhabe zum blitzen an der Kreuzung. Trotz der Verschwenkungen wird immer noch in den Ort hinein- bzw. durchgerast.

Edmund Behrens äußert seinen Unmut darüber, wie ein so hoher Zaun wie bei Platzstraße Ecke Hauptstraße zugelassen werden konnte. Er selbst hatte vor 30 Jahr sehr hohe Auflagen, die besagten, einen niedrigen Zaun zu setzen. Bgm. Reissig teilt mit, dass hierzu die Straßenbauverwaltung ihre Zustimmung gegeben habe.

Udo Jürgens erfährt auf Anfrage, dass die Laternenmasten für die Hauptstraße bereits geliefert worden seien. Die Lampenköpfe werden erwartet, so dass die Laternen in Lessien in naher Zukunft aufgestellt werden.

Zu TOP 6.: B-Plan „Hinter den Höfen II“;
hier Antrag auf Abweichung von Festsetzungen

i. Antrag von Herrn Thomas Berg

Bgm. Reissig erläutert den Anwesenden noch einmal den Antrag von Herrn Berg. Es wird nochmals erläutert, dass der Zaun zum Straßenbereich hin abgestuft werden soll.

Nach reger Diskussion über den Antrag, beschließt der Rat der Gemeinde Ehra-Lessien dem Antrag von Herrn Thomas Berg unter der Voraussetzung zuzustimmen, dass der Zaun zur Straßen, im Bereich des Gebäudes, auf die im B-Plan zulässige Höhe abgestuft wird.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
9 dafür
2 Enthaltungen

b. Antrag von Familie Schömers

1. stv. Bgm. Albrecht erläutert den Antrag von Familie Schömers. Durch die Planungen wird die vom Bebauungsplan festgelegte GRZ um mindestens 0,03 überschritten.

Im Gegensatz zu den benachbarten Bebauungsplänen der Gemeinde, wurde hier (B-Plan „Hinter den Höfen II) die allgemein zulässige Überschreitung der GRZ um 50 % als unzulässig erklärt. 1. stv. Bgm. Albrecht rät dazu, den Bebauungsplan an die Gegebenheiten anzupassen, da nach seiner Auffassung auch auf anderen Grundstücken in diesem Bereich die GRZ nicht eingehalten werden könnte. Eine Befreiung scheidet hier wegen des Umfangs und der Tatsache, dass es sich hier nicht um einen Einzelfall im Sinne des Gesetzes handelt, aus.

Rh Osiewadz rät dazu, in Anbetracht auf den Antrag von Herrn Berg in TOP a), die Festsetzungen der Bebauungspläne generell anzupassen.

1 stv. Bgm. Albrecht weist darauf hin, dass bei einer Änderung des Bebauungsplanes in Bezug auf die zulässige GRZ auch die Ausgleichsflächen für diesen B-Plan neu berechnet und nachgewiesen werden müssen. Kosten sind dann mit in den Haushalt aufzunehmen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Antrag der Familie Schömers auf Befreiung von den Festzungen des B-Planes „Hinter den Höfen II“ wird abgelehnt. Er erledigt sich durch Punkt 2.
2. Der Rat der Gemeinde Ehra-Lessien stimmt dem Vorschlag zu, den Bebauungsplan „Hinter den Höfen II“ zu ändern (2. Änderung). Auf den Punkt 8 der textlichen Festsetzungen im Bebauungsplan „Hinter den Höfen II“ wird verzichtet. Gemäß § 19 Abs. 4 Satz 2 i.V. mit Satz 1 BauNVO ist die zulässige Überschreitung der GRZ um bis zu 50% dann allgemein zulässig.

3. Dem Bauvorhaben von Familie Schömers wird im Vorfeld des Änderungsverfahrens zugestimmt, da es durch die Überarbeitung des Bebauungsplanes allgemein zulässig wird.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
11 dafür

Zu TOP 7.: Anfrage bzgl. der Aufstellung eines Bebauungsplanes für ein Neubaugebiet in Lessien

und

Zu TOP 8.: Flächennutzungsplanänderung der Samtgemeinde Brome hier: Berücksichtigung der weiteren Planungen der Samtgemeinde Brome

Aufgrund ähnlicher Thematik werden TOP 7 und 8 gemeinsam beraten.

Bgm. Reissig rät dazu, die Planungen der Gemeinde für den Ortsteil Ehra gemäß dem Entwicklungskonzept an die Samtgemeinde Brome für die Flächennutzungsplanung weiter zu geben. Dies betrifft auch die Planungen der Süd-Ost-Umgehung, wenn die A39 nicht gebaut werden sollte.

1. stv. Bgm. Albrecht rät dazu, auch die im Norden geplante Gewerbefläche für die F-Plan-Änderung mit anzugeben.

Für den Ortsteil Lessien soll für die Flächennutzungsplanänderung der in der Vorlage orange gekennzeichnete Bereich mit Vorrang an die Samtgemeinde Brome zur Planung weitergegeben werden. Zeitgleich könnte dann die Gemeinde die Planungen für die Aufstellung eines Bebauungsplanes vorantreiben. Die Flächen aus der bisherigen Stellungnahme im Osten sind beizubehalten.

Rh Fricke rät dazu, zur Aufstellung des Bebauungsplanes Lessien eine konkrete F-Plan-Änderung für diesen Zweck bei der Samtgemeinde Brome zu beantragen, da er für die geplante Gesamtänderungen des Flächennutzungsplanes eine lange Bearbeitungszeit befürchtet.

Für die Aufstellung eines Bebauungsplanes sollte für den in der Anlage orange gestrichelten Bereich ein Gesamtkonzept entwickelt werden und daraus dann Abschnittsweise Bebauungspläne aufgestellt werden. Die Absprache, ob eine Ausweisung als Mischgebiet oder Wohnsiedlung geplant wird, wird in einer der nächsten Sitzungen beraten.

Beschlussvorschlag zu TOP 7:

Der Rat der Gemeinde Ehra-Lessien beschließt die in der Stellungnahme vom 07.05.2008 geforderten Planungen beizubehalten und die Planungen der Gemeinde, wie im Entwicklungskonzept dargestellt, an die Samtgemeinde zur Fortführung des Flächennutzungsplanes weiterzugeben. Die neue Wohnbaulandfläche hat dabei Vorrang.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
11 dafür

Beschlussvorschlag zu TOP 8.:

Der Rat der Gemeinde Ehra-Lessien stimmt der Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Ortsteil Lessien als Gesamtkonzept im westlichen Bereich zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
 11 dafür

Zu TOP 9.: Einwohnerfragestunde

Christa Honseler erfährt auf Anfrage, dass sie bei der Aufstellung des B-Planes in dem Bereich hinter ihrem Grundstück, die Fläche die sie für das sogenannte Schwengelrecht bereitstellen musste dann wieder zurück erhält.

Bernhard Flasche wird auf Anfrage mitgeteilt, dass der Rat die auszuweisende Größe und Anzahl der Bauplätze für den Bebauungsplan Lessien noch planen und beraten wird. Dies wird ggf. auch wie in Ehra je nach Nachfrage erfolgen.

Zu TOP 10.: Behandlung von Anfragen und Anregungen

RH Sorge erfährt auf Anfrage, dass die Jugendlichen bekannt sind, die die Lampen im Lerchenweg ausgetreten haben. Die Lampen sind heil geblieben.

Rh Trzonnek wird mitgeteilt, dass der Ordnungsbeauftragte der Samtgemeinde Brome bereits mit dem Problem der zugewachsenen Parkplätze an der Tankstelle betraut wurde.

Rh Fricke teilt mit, dass die Straßenlaterne an der Molkereistraße Ecke Rosenweg defekt ist.

Rh Fricke-Kranz äußert seinen Unmut über die Pkw und auch Schulbusse, die auf der Dorfstraße die Tempo 30-Einschränkung nicht einhalten. Er bittet darum, das Geschwindigkeitsmessgerät auch auf der Dorfstraße anzubringen. Nach kurzer Diskussion ist sich der Rat einig, dass in den Bereichen Dorfstraße, Platzstraße, Molkereistraße und Sandweg ebenfalls Steckdosen für das Geschwindigkeitsmessgerät angebracht werden sollen.

Bgm. Reissig schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.10 Uhr